

Lacken | St. Martin i. M.

AUS DEN PFARREN



Katholische Kirche
in Oberösterreich



PFARRE
ST. MARTIN/M

Pfarre  Lacken


Ostern 2024 - Ausgabe 14
April - Juni 2024



Aufblühen

Gottes Geist macht lebendig

... zugestellt durch engagierte Frauen und Männer der Pfarren

KONTAKT

Pfarre St. Martin im Mühlkreis

Markt 1 | 4113 St. Martin i. M.
07232 / 22 02
pfarre@sankt-martin.at
pfarre.sankt-martin.at

Pfarre Lacken

Lacken 7 | 4101 Feldkirchen a.d. Donau
07232 / 28 33
pfarre.lacken@dioezese-linz.at
www.dioezese-linz.at/lacken

GOTTESDIENSTZEITEN

Pfarre St. Martin: Samstag 19.00 Uhr
Sonntag 8.30 Uhr
Mittwoch 19.00 Uhr
Freitag 7.30 Uhr

Pfarre Lacken: Sonntag 9.00 Uhr
Donnerstag, 19.00 Uhr

Bitte beachten: mögliche kurzfristige Änderungen werden auf dem Wochenzettel und der Homepage bekannt gegeben.

ÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜRO

Termine mit
Pfarrassistent **MMag.
Helmut Außerwöger**
oder
Kurat John Ekeogu
nach telefonischer
Vereinbarung!

Dienstag	St. Martin	07.30 - 10.00 Uhr
Mittwoch	Lacken	09.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch	St. Martin	16.00 - 18.30 Uhr - Helmut
Donnerstag	St. Martin	07.30 - 11.30 Uhr
Freitag	St. Martin	07.30 - 11.30 Uhr

Um die Beiträge der jeweiligen Pfarre „leichter“ zu finden, wurden die Beiträge für die Pfarre St. Martin in einem **hellen blau** und für die Pfarre Lacken in einem **hellen grün** gestaltet.

WIR SIND UNTER FOLGENDEN NUMMERN ERREICHBAR:

MMag. Helmut Außerwöger0676 8776-5725
Kurat John Ekeogu0676 8776-6354
Sekretärin Sabine Kepplinger0676 8776-6351
Veronika Pernsteiner (Lacken) 0664 813 02 37

IMPRESSUM

Informationsblatt der Pfarren Lacken und St. Martin i. M.
Medieninhaber: Pfarramt St. Martin und Pfarramt Lacken
vertreten durch Pfarrassistent **MMag. Helmut Außerwöger**

Herausgeber: Fachteam „Pfarrliche Öffentlichkeitsarbeit“
der Pfarren Lacken und St. Martin i. M.

Layout: Eva-Maria Praher; **E-mail:** pfarrinfo@gmx.at;

Tel.: 07232/22 02;

Hersteller: grafiko werbe & druckstudio, 4150 Rohrbach

Redaktionsschluss für die nächste Pfarrzeitung: **31. Mai 2024**

Bankverbindung beider Pfarren

Pfarre St. Martin:

AT90 3430 0000 0021 2779 (Raiba Region Neufelden) oder
AT36 2033 4050 0000 0074 (Sparkasse Mühlviertel-West)

Pfarre Lacken:

AT07 3410 0000 0011 3035 (Raiba Feldkirchen-Goldwörth)

Fotonachweis:	Pfarre St. Martin	Seite 5,10,11,14,16,17, 19,24,25	Wakolbinger Hermann	Seite 8
	Pfarre Lacken	Seite 7,9,13,18,19,24,26	Oberngruber-Eckerstorfer	Seite 8,22
	Zeller Anna	Seite 1,12	Kindergarten St. Martin	Seite 15
	Pedagogie	Seite 3	Pfarrbücherei St. Martin	Seite 16
	Diözese Linz-Appenzeller	Seite 4	Pühringer Manuela	Seite 17
	Pixabay	Seite 5	Pixabay	Seite 19,20,25,27
	Wengler Margit	Seite 6	Schwarz Heribert	Seite 21
	Kirchenzeitung	Seite 6	Pernsteiner Veronika	Seite 22,27
	Monika Greil-Payrhuber	Seite 7	Bayer Elma	Seite 22
			Caritas OÖ	Seite 23

PROBST JOHANN HOLZINGER



UNS BLÜHT DIE AUFERSTEHUNG

Thomas Gottschalk, Show-Legende und Katholik, sagte in seinem aktuellen Podcast: „Ich war ja immer als Messdiener fest davon überzeugt, dass einem die Auferstehung blüht“.

Christen können davon überzeugt sein, dass ihnen am Ende des Lebens nicht der Tod, sondern die Auferstehung blüht. Jedes Jahr erinnert uns Ostern daran, dass das Leben trotz mancher Anzeichen abnehmenden Lebens, wenn es dort und da zwickt und man nicht mehr so leistungsfähig ist, doch wieder aufblühen kann. Ostern ist immer mit dem im Frühling aufblühenden Leben verbunden. Denn Ostern wird zu der Zeit, wo es in der Natur überall aufblüht, gefeiert. Wir umgeben ja das Osterfest auch mit all den Symbolen des Blühens, die ersten Palmzweige, wie prangt in vielen Kirchen der gelbe Osterstrauch in voller Blüte. Es ist auch die Zeit der Ostereier in ihrer Buntheit, der gerade geschlüpften Küken und der jungen Hasel. Einen besonderen Platz nehmen die neugeborenen Lämmer ein, die auch dazugehören.

Sie erinnern an die Entstehung unseres Osterfestes. Es reicht mitsamt der jüdischen Tradition mehr als 3000 Jahre zurück. Das Volk Israel war in der Sklaverei Ägyptens gefangen. Es wurde zur Zwangsarbeit verpflichtet. Als der Arbeitsdruck immer unerträglicher wurde, führte Gott sein Volk unter Anführung des Mose in die Freiheit. Der Preis war ein Mahl, bei dem ein einjähriges Lamm als Speise diente. Bis heute feiern die Juden das Pessachfest. Bei uns wurde daraus das Paschafest. Pascha bedeutet: Vorübergang des Herrn. Wo das Blut des Lammes an die Türpfosten gestrichen war, wurden die Bewohner des Hauses verschont und durften leben. Das Mahl mit dem Lamm war die Stärkung vor dem Aufbruch des Volkes. Es stand der Durchzug durchs Rote Meer und eine jahrzehntelange Wüstenwanderung bevor, bis das Volk in sein „gelobtes Land“ kam, damals wie heute umkämpft.

Es geht immer um den Konflikt der ansässigen mit der einwandernden Bevölkerung. Pessach/Pascha ist die stetige Erinnerung für das Volk Israel, dass es selber einmal in der Fremde war und Sklaverei und Ausbeutung zu erdulden hatte. Das Fest hat eine erinnernde Bedeutung, dass man seine eigene Herkunft und Geschichte nicht vergessen darf und anderen Menschen nicht das antun darf, was

man selber zu erleiden hatte. Immer wird diese Erinnerung Gegenwart, ob in den Judenpogromen des Mittelalters oder bei der Auslöschung der Juden im Holocaust. Heute wird diese Erinnerung böse Gegenwart im Staat Israel mit Gaza und dem Westjordanland. Immer werden Völker in Mauern und Zäune eingesperrt und dürfen nicht so leben, wie es ihre Menschenwürde gebietet.

Die Geschichte des christlichen Glaubens ist aufs engste verbunden mit dem Paschamahl Jesu, das zum Letzten Abendmahl wurde. Da ging die Symbolik des Lammes, das mit der Befreiung zu tun hatte, über auf Jesus, der jetzt zum Lamm wurde, das für uns geopfert wird. Jesus gab sich selber hin, er opferte sein Leben, weil seine Verkündigung des Reiches Gottes nicht angenommen wurde. Diese Selbsthingabe war das letzte Mittel. Sie geschah für uns und die ganze Welt. Damit der Gedanke der Freiheit nicht stirbt, sondern lebendig bleibt. Aus diesem Sich-selbst-Herschenken Jesu erblüht das neue Leben in der Auferstehung, ersteht die Hoffnung auf ewiges Leben. Damit wissen wir, wo unsere Zukunft verankert ist. Sie verheißt Leben und immer neues Aufblühen, nicht irgendwann am Sanktnimmerleinstag, sondern jetzt schon, immer. Gerade, wo etwas Neues aufblüht, aufkommen darf, Pflanzen sich sogar zwischen Betonritzen durchbohren und auch auf Totholz neues Leben keimt. So werden wir erinnert, was das wichtigste unseres Glaubens ist: die Auferstehung. Gott ist auf der Seite des Lebens – immer. Leben ist unsere größte Zusage! Jetzt schon! Sagen wir es weiter – mit dem Wunsch: Frohes Aufblühen zu Ostern!

Euer Pfarrmoderator
Propst Johann Holzinger

AUFERSTEHUNG

Erwacht zu neuem Leben.
Unsere Freude löse Erstarrtes.
Unsere Liebe schaffe Geborgenheit.
Unsere Güte heile Verbitterungen.
Unsere Sanftmut versöhne Streitende.
Unsere Kraft überwinde Mutlosigkeit.
Feiert das Fest des Lebens.
Christus ist erstanden.
Wir mit ihm.

Gisela Baltes

GASTBEITRAG

KATHOLISCH UND DEMOKRATISCH - NACH LANGEM ZÖGERN
KIRCHE UND DEMOKRATISCHER VERFASSUNGSSTAAT

Mit einer gewissen Selbstverständlichkeit können wir heute sagen, dass die katholische Kirche und die meisten ihrer Mitglieder zu den entschiedensten Befürwortern des demokratischen Rechtsstaats gehören.

„Wir befürworteten die Demokratie, obwohl wir wissen, dass weder die Kirche selbst demokratisch ist noch die Haltung der Kirche zur Demokratie immer schon so positiv war wie heute.“

Die Weltkirche lehnte die Demokratie und vor allem den freiheitlich-demokratischen Rechtsstaat ebenso ab wie die österreichischen Bischöfe – die Unterstützung des Ständestaats in Österreich und die Nähe zu autoritären politischen Regimen unter anderem in Portugal, Spanien, Italien, Ungarn, Argentinien waren Folgen dieser Ablehnung.

Eine Zeitlang behalf man sich mit einer Lehre der „Indifferenz“ oder „Äquidistanz“, die besagte, dass die Struktur des politischen Systems von zweitrangiger Bedeutung sei, so lange das erste Ziel aller politischen Gewalt, die Realisierung des Gemeinwohls, sichergestellt sei.

Dieses Gemeinwohl, so meinte die Kirche und meinten die Päpste im Grunde bis in die 1960er Jahre hinein, könnte in autoritären politischen Systemen mindestens ebenso gut verwirklicht werden wie in Demokratien. In den 1950er Jahren noch prägte Papst Pius XII. die „Toleranzdoktrin“, in der

er davon ausging, dass eigentlich eine Verknüpfung von Religion – das war für ihn natürlich die Lehre der katholischen Kirche – und staatlicher Politik zur Verwirklichung des Gemeinwohls geboten sei. Nur wenn keine Aussicht auf einen solchen „katholischen Staat“ besteht, könne es unter Umständen legitim sein, ein nicht-katholisches Regime zu unterstützen.

Allerdings gehört zur historischen Wahrheit auch, dass zu diesem Zeitpunkt katholische Akteure und (teilweise) katholisch geprägte Parteien längst äußerst produktiv an der Entwicklung demokratischer Verfassungsstaaten mitwirkten. Die erfolgreichen Nachkriegsdemokratien in Österreich, Italien oder Deutschland sind maßgeblich auf die konstruktive Unterstützung durch den politischen Katholizismus bzw. die Christdemokratie zurückzuführen.

Erst mit dem Zweiten Vatikanischen Konzil (1962-1965) und der Enzyklika „Pacem in terris“ von Papst Johannes XXIII. befürwortete auch die katholische Kirche selbst dann vorbehaltlos den demokratischen Rechtsstaat – und damit die Trennung von Religion und Politik.

„Christliche (oder katholische) Überzeugungen müssen sich nun in den demokratischen Wettbewerb um überzeugende politische Argumente begeben.“

Und Katholikinnen und Katholiken müssen sich um-



gekehrt die Mühe machen, verschiedene politische Angebote zu prüfen, um selbst zu entscheiden, welche Position oder welche Partei für sie ihrer christlichen Überzeugung entspricht – und kommen dabei bekanntlich zu denkbar unterschiedlichen Ergebnissen...

In einer Zeit, in der die Demokratie in verschiedenen Ländern in unterschiedlicher Weise unter Druck gerät – sei es durch die Idee „gelenkter Demokratie“ oder Populismus, durch politischen Extremismus oder religiösen Fanatismus –, sollten wir jedenfalls mit besonderer Ernsthaftigkeit die Möglichkeiten des freien Streits der Meinungen und der demokratischen Wahl wahrnehmen.

Christian Spieß,
Professor für Christliche
Sozialwissenschaften an der kath.
Privatuniversität Linz

WAS MACHT MICH LEBENDIG?

So facettenreich das „Aufblühen“ in der Natur sein kann, so vielfältig empfinden wir Menschen das „Lebendig werden“ in Gemeinschaft, bei der Arbeit, bei der Ausübung unserer Hobbies ...



Wenn die Morgensonne in das Schlafzimmer scheint und die Vorfreude auf das Frühstück.

Helmut Nöbauer, Nöbauersiedlung

Wenn ich positiv, ausstrahlenden Menschen begegne.

Manfred Lanzersdorfer, Eduard-Haas-Weg

Mich macht lebendig das gemeinsame Singen, Freunde auf die man immer zählen kann, strahlende Kinderaugen sowie die Unbeschwertheit der Kinder, wie sie die Welt auf ihre eigene Weise wahrnehmen.

Melanie Wurzinger, Schatzsiedlung

Wenn ich mich beim Training für die Feuerwehrbewerbe so richtig auspowere, dann fühle ich mich so richtig lebendig.

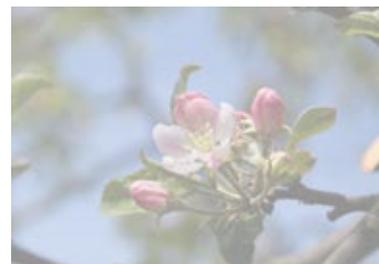
Johannes Silber, Erdmannsdorf

Wenn im Frühling die Natur wieder erwacht.

Franziska Mörzinger, Binderweg (Gerling)

Wenn ich durch mein Musizieren anderen eine Freude bereiten kann.

Robert Öhlinger, Falkenbach



So wie jede Pflanze brauche auch ich kräftige, gesunde Wurzeln und ein gutes Umfeld um wachsen und gedeihen zu können. Ganz wichtig ist für mich dabei meine Familie und die Beziehungen zu Freunden, bei denen ich so sein darf wie ich bin und mit denen ich lachen und gute Gespräche führen darf. Halt, oft auch in stürmischen Zeiten, darf ich immer wieder in meiner Beziehung zu Gott erfahren.

Brigitta Ecker, Mahring

Wenn es gesundheitlich wieder aufwärts geht!

Alfred Alberer, Schatzsiedlung

Mich macht das lebendig, wenn ich den Boden (Wiese, die Erde..) unter den Füßen spüre!

Christine Wakolbinger, Waidholz

Für mich ist es besonders lebendig, wenn ich in mein Bastelzimmer gehe und meine Kreativität ausleben kann, mich mit der Freitagsfrühstücksrunde treffe, die schon seit über 40 Jahren besteht.

Maria Bogendorfer, Oberhart

Das gemeinsame Schrauben an Motorrädern mit meinen Freunden macht mir richtigen Spaß. -

Daniel Kamberger, Adsdorf

Geborgenheit und Liebe als Quelle für Kraft, Energie und Leben(digkeit)

Stefan Reinthaler, Allersdorf

Wenn in lustiger Gesellschaft gesungen / musiziert wird. Oder auch - weniger angenehm für den Moment - einfach nach einer kalten Dusche 😊

Stefan Wurzinger, Tiefenbachweg

ST. MARTIN - MISSIONSPREIS

MARGIT & DIETMAR WENGLER MISSIONSPREIS FÜR HILFSPROJEKT SRI LANKA



”

Herzlichen Glückwunsch zu dieser verdienten Auszeichnung und vielen Dank für euren unermüdlichen Einsatz zugunsten der Tsunami-Opfer in Sri Lanka.

Margit und Dietmar reisen seit 2005 jährlich für mehrere Wochen nach Sri Lanka in das südlich gelegene Dorf Unawatuna. Sie helfen Menschen, die nach dem Tsunami 2004 noch ärmer und hilfloser geworden sind.

Zum neunten Mal wurde von der Missionsstelle der Diözese Linz ein Missionspreis ausgeschrieben. Der Verein Hilfsprojekt Sri Lanka von Margit u. Dietmar Wengler zählt zu den Preisträgern! Bischof Manfred Scheuer überreichte den Preis stellvertretend an Bernhard Prokop, da Margit und Dietmar zu diesem Zeitpunkt in Sri Lanka waren.

Das Ehepaar sammelt das ganze Jahr über bei vielen Gelegenheiten Geld- und Sachspenden.

Mit dem Spendenbudget werden Häuser gebaut, zudem unterstützen sie zwei Armenkindergärten und das Armen-Waisen-Haus, vermitteln Patenschaften, organisieren Reislieferungen und wickeln zusätzlich viele Kleinprojekte ab.



Preisverleihung Bischof Dr. Manfred Scheuer und Mag. Andreas Reumayr, Leiter der Missionsstelle der Diözese Linz, überreichen Bernhard Prokop den Missionspreis für das Hilfsprojekt Sri Lanka. (Bildquelle: Marktgemeinde St. Martin i. M.)

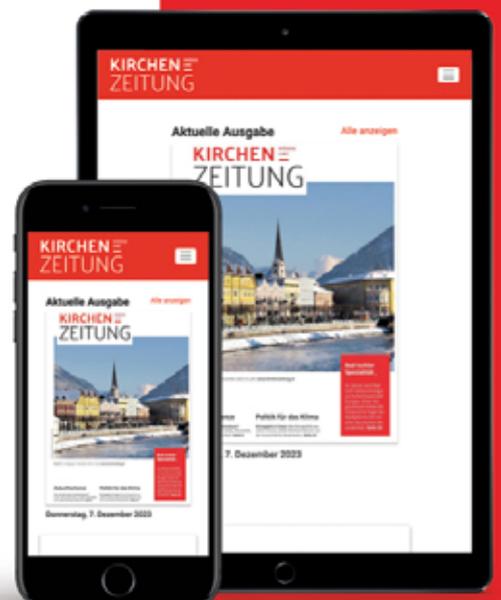
KIRCHENZEITUNG

jetzt auch als APP

28 Tage kostenlos nutzen.



QR-Code scannen und APP installieren.



LACKEN - FUSSBÄLLE

Mit den Spenden von Jungschar und Mütterrunde hat Kurat John für die Jugendlichen seines Dorfes Fußballer gekauft. Er hat sie bei seiner Reise im Jänner an die Jugendlichen übergeben und damit viel Freude ausgelöst.



LACKEN - KATH. BILDUNGSWERK



NACHLESE

KBW-VORTRAG: „GLÜCK GEHT GANZ EINFACH“

Am 20. Februar 2024 lud das KBW-Team Lacken zum Vortrag: „Glück geht ganz einfach“ mit Mag. Ferdinand Kaineder ein. 70 begeisterte Besucherinnen und Besucher aus etlichen Pfarrgemeinden nördlich und südlich der Donau kamen zum Vortrag des Präsidenten der Katholischen Aktion auf Einladung des Katholischen Bildungswerkes und des PGR-Fachteams Schöpfungsverantwortung der Pfarrgemeinde Lacken. „Wir brauchen eine ausgewogene Balance zwischen dem technogenen

Leben (Wachstum immerfort, keine feinen Zwischentöne, stetige Optimierung, nur Leistungsdenken, ‚I am‘ als Grundcode, Sterben als Betriebsunfall) und dem convivialen Leben (Gastfreundschaft mit Zwischentönen, das Gemeinsame, Genügsamkeit, Grenzen anerkennen, Zusammenhalt, Musik, Bewegung ohne Leistungsgedanken, Not und Leiden unter uns, Sterben als Teil des Lebens, ‚we are‘ als Grundcode“.
(www.kaineder.at)



DAS KBW-TEAM LÄDT HERZLICH EIN:

Freitag, 14. Juni 2024, 14 Uhr, Treffpunkt Kirche in Lichtenberg

Führung in der Kirche und im Pfarrzentrum unter der Leitung von Monika Greil-Payrhuber

Kein Eintritt - über eine kleine Spende für die Kirche freut sich die Pfarrgemeindeführung Lichtenberg.

Anschließend lassen wir den Nachmittag im Restaurant „Esszimmer“ im Gemeinde-Haus Lichtenberg bei Kaffee und Kuchen ausklingen.

(Abfahrt in Lacken wegen Fahrgemeinschaften: 13.25 Uhr)

FASTENHIRTENBRIEF

DAS RICHTIGE MASS IM UMGANG MIT DER SCHÖPFUNG

In der Umweltschutz- und Klimadebatte könnte der Beitrag der Christinnen und Christen auch darin bestehen, eine neue Genügsamkeit, eine neue Form des Maßhaltens einzuüben und einzufordern – ohne dabei an Lebensqualität einzubüßen, wie Papst Franziskus ausführte: „Die Genügsamkeit, die unbefangen und bewusst gelebt wird, ist befreiend. Sie bedeutet nicht weniger Leben, sie bedeutet nicht geringere Intensität, sondern ganz das Gegenteil.“

„In Wirklichkeit kosten diejenigen jeden einzelnen Moment mehr aus und erleben ihn besser, die aufhören, auf der ständigen Suche nach dem zu sein, was sie nicht haben“. (LS 223)[1]

Ein wichtiger Beitrag von Christinnen und Christen ist es auch, die Ängste vieler gerade auch junger Menschen ernst zu nehmen und ihnen Hoffnungsperspektiven aufzuzeigen. Es

gibt ja schon viele Leute guten Willens, die bereits ein ganzheitliches Umweltbewusstsein leben, die dadurch andere Menschen ermutigen und inspirieren. Jene etwa, die den erwähnten achtsamen Umgang mit den anvertrauten Dingen und Ressourcen pflegen, die reparieren statt wegwerfen oder die auf einen sparsamen Verbrauch von Energie achten.

Gerade bei der älteren Generation ist diese Achtsamkeit oftmals noch sehr ausgeprägt. Ich denke aber auch an jene jungen Menschen, die mit klugen und konstruktiven Beiträgen zu mehr Aufmerksamkeit für unsere gemeinsamen Schöpfungsanliegen beitragen. Es gibt zahlreiche regionale Umwelt-Initiativen, viele gerade auch in den oberösterreichischen Pfarren, die sich seit vielen Jahren für das Umdenken im Kleinen in überlegter Weise einsetzen und dabei lokalpolitisch einflussreich



agieren. Erzählen wir darüber, schöpfen wir Hoffnung und lassen wir uns ermutigen, das uns Mögliche zur Umkehr im Leben beizutragen und das richtige Maß im Umgang mit der Schöpfung zu finden.

[1] Papst Franziskus, Enzyklika *Laudato si'*. Über die Sorge für das gemeinsame Haus, Juni 2015.

➔ Den vollständigen Fastenhirtenbrief lesen Sie auf der Homepage der Diözese Linz www.dioezese-linz.at/bischofscheuer

LACKEN - SPIEGEL SPIELGRUPPE



FORSCHERLABOR

Einmal im Monat findet unser Forscherlabor statt. Dort können die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern forschen, experimentieren und viele spannende Dinge ausprobieren. Wir bringen Luftballone zum Kochen, Kreiden zum Schäumen und lassen Spritzkerzen unter Wasser brennen.

➔ Jeder Forscher-Vormittag steht unter einem bestimmten Thema. Wenn du auch mit uns forschen und experimentieren willst, dann melde dich gerne für den nächsten Termin an.



LACKEN - FACHTeam SCHÖPFUNGSVERANTWORTUNG

PRÄSENTATION NEU GEGRÜNDETEN ERNEUERBAREN ENERGIEGEMEINSCHAFT

Am 25. Jänner gab es im Pfarrheim im Rahmen der Arbeitsgruppe Schöpfungsverantwortung eine Präsentation der neu gegründeten Erneuerbaren Energiegemeinschaft (EEG) Lacken-West.

Nachhaltige und leistbare Energieversorgung ist ein wesentliches Thema unserer Zeit. Dazu können EEGn einen Teil beitragen. In eine EEG speisen beispielsweise Photovoltaikanlagenbesitzer Strom ein, der vom Nachbarn zu einem in der Gemeinschaft festgelegten Strompreis und stark reduzierten Netzgebühren bezogen wird. Strom wird auf lokaler Ebene erzeugt und verbraucht.

Dies ist ein wesentlicher Beitrag zur Energiewende. Jede verbrauchte kWh Strom, die nicht aus fossilen Energieträgern stammt, hilft unsere CO2-

Emissionen zu verringern. Vorteile sind eine lokale Wertschöpfung, das Wissen, woher der Strom kommt und idealerweise eine Änderung im Nutzerverhalten, z.B. die Waschmaschine einzuschalten oder das Warmwasser zu heizen, wenn die Sonne scheint.

Christian Straßer, Obmann der EEG, steht für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung (0650/3631831).

PS: Die EEG Lacken-West steht aus technischen Gründen nur Haushalten im „Zellinger-Trafo“ Bereich zur Verfügung.



KOOPERATIONSPARTNER

Die Fastenzeit könnte Anlass sein, wieder einmal über den eigenen Lebensstil nachzudenken. Es geht dabei darum, sich bewusst zu machen, welche Auswirkungen die täglichen Entscheidungen haben, was Ernährung, Konsum, Mobilität, Wasser- und Energieverbrauch betreffen.

Wir vom Fachteam Schöpfungsverantwortung sind sowohl innerhalb, wie auch außerhalb der Pfarre bemüht, auch Kooperationen mit anderen Gruppen einzugehen, um für eine nachhaltige Umgestaltung unseres Lebens immer mehr Menschen zu begeistern und zu begleiten.

Unsere Beiträge:

Wir wollen der ersten

Energiegemeinschaft in Lacken helfen, ihr gutes Beispiel bekannt zu machen.

Für den **Kindersommer** der Gemeinde Feldkirchen planen wir einen Beitrag zum Thema.

Mit der Spiegel-Spielgruppe ist am **21. April von 10-12 Uhr** ein **Spiele- und Büchertausch** geplant.

Gemeinsam mit dem KBW veranstalten wir **Vorträge und Weiterbildungen**.

Mit der Mütterrunde ist am **12. Juni** ein **Radausflug** zum Loidholdhof geplant.

Unter dem Motto „**Bring was und/oder Nimm was**“ laden wir zu einer regen Teilnahme am Geben und Nehmen von Waren ein (vor dem oder im Pfarrheim).

Fr. 3. Mai 14.00-17.00 Uhr Pflanzentausch

Ab Fr. 7 Juni wöchentlich Obst und Gemüsetausch



ST. MARTIN - KBW ST. MARTIN



AKTION SEI SO FREI - DANKE!

Am 2. Adventsonntag wurde vom KBW-Team die Projektpräsentation der Aktion SEI SO FREI durchgeführt. Im Mittelpunkt stand die „Schule unterm Schattenbaum“ ein Projekt zur Alphabetisierung in Mosambik. Gleich nach dem Gottesdienst gab es im Pfarrsaal eine ausführliche Projektinformation anhand von Bildern.

Dazu wurde Fair-Trade Kaffee, Tee oder Heiße Schokolade angeboten. So gab es Gelegenheit, dass die Besucher in angenehmer Atmosphäre ins Gespräch kommen konnten. Darüber hinaus gab es EZA Fair Trade Produkte zu kaufen.

Durch Spenden und Verkaufserlöse konnte wieder ein wertvoller Betrag zur Linderung der Not in der Welt geleistet werden.

Die Sammlung beim Gottesdienst, die Spenden im Opferstock, alle Zahlscheinzahlungen und Banküberweisungen, Spendenbox und Reinerlös aus dem Verkauf im Pfarrsaal ergaben den erfreulichen Betrag **von 2.508,06 Euro.**

Im Namen der Aktion SEI SO FREI möchten wir uns sehr herzlich für eure Spenden bedanken! Herzlichen Dank auch an alle, die mitgeholfen haben die Veranstaltung so gut abzuwickeln!

Franz Hotz

ZUM NACHDENKEN

Aufblühen...
wie die Natur,
die nach der Kälte des Winters
ihre Kraft zurückbekommt
und scheinbar Totgegläubtes
wieder neu zu treiben und
blühen beginnt.

Aufblühen...
in den Tagen der Kälte,
weil es Menschen gibt,
die mein Leben bereichern,
die mir Kraft geben,
die an mich glauben,
die auch die schweren Wege
mit mir gehen.

Aufblühen...
in den Tagen der Fastenzeit,
weil mein Glaube mich trägt
und in mir die Hoffnung stärkt,
dass scheinbar Totgegläubtes
wieder zu neuem Leben erwacht.

Gerlinde Hundsberger
Sierning

ST. MARTIN - FACHTEAM SOZIALES UND CARITAS

BESUCH IM ALTEN- UND PFLEGEHEIM KLEINZELL

Im Dezember 2023 besuchte das Fachteam Soziales die St. Martin Bewohner/innen des Alten- und Pflegeheims Kleinzell.

Die Bewohner/innen freuten sich sehr über den Besuch und die gemeinsame Adventfeier.

Bei Kaffee und Keksen las Pfarrassistent Helmut Außerwöger weihnachtliche Geschichten und Gedichte vor, und natürlich wurden - mit musikalischer Begleitung - die schönsten Weihnachtslieder gesungen.

Beim Durchblättern der Pfarrzeitung wurden die neuesten

Ereignisse aus St. Martin und auch viele alte Erinnerungen unserer Bewohner/innen ausgetauscht. Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Leiterin und den

Mitarbeiter/innen des Alten- und Pflegeheims Kleinzell, mit deren Unterstützung eine stimmungsvolle Adventfeier gestaltet werden konnte.



ST. MARTIN - FACHTEAM SOZIALES UND CARITAS

BESUCHSDIENST

EIN NACHMITTAG MIT UND FÜR DIE EHRENAMTLICHEN MITARBEITERINNEN

Auch heuer lud das Fachteam für Soziales und Caritas die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen, die das ganze Jahr über den Besuchsdienst in der Pfarre St. Martin leisten, ein, um DANKE zu sagen für diese wertvolle Tätigkeit.

Mit diesem so wichtigen und schönen Ehrenamt bereichern sie den Alltag unserer älteren Mitmenschen. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zur Einbindung aller Menschen in das pfarrliche Leben und helfen mit, der Vereinsamung älterer Menschen entgegenzuwirken.

Neben dem gemeinsamen Austausch bei Kaffee und Kuchen war dieses Mal Fr. Hintringer vom Palliativ-Team des Bezirks Rohrbach eingeladen. Sie erzählte von ihrer Arbeit und gab wertvolle Tips für die Gesprächsführung.

Vielen Dank an Fr. Hintringer und die engagierten Mitarbeiterinnen des Besuchsdienstes!



LACKEN - MÜTERRUNDE

Samstag, 30. März 2024, 19.30

Osterkerzen für Auferstehungsfeier: Am Karsamstag bietet die Mütterrunde wieder verzierte Kerzen vor der Auferstehungsfeier an. Die Auferstehungsfeier beginnt um 20:00 Uhr.

Donnerstag, 16. Mai 2024

Maiandacht beim Sireitermarterl 19:00 Uhr

Samstag, 25. Mai 2024

PFARRCAFE FÜR ALLE nach dem Erstkommunion-Gottesdienst.

Mittwoch, 12. Juni 2024 setzen wir unsere regionale Besichtigungstour fort. In Kooperation mit dem FA Schöpfungsverantwortung!

Diesmal fahren wir mit dem **Fahrrad zur Intergrativen Hofgemeinschaft LOIDHOLDHOF** nach St. Martin.

Am Loidholdhof wird gemeinsam eine Lebensform mit behinderten Menschen gelebt, die nicht für sie, sondern mit ihnen erschaffen wird.

Nach der Führung durch die Landwirtschaft sind wir auf einen kleinen Imbiss in das Hofcafe eingeladen. Hochwertige und hergestellte Produkte werden zum Kauf im Hofladen angeboten.

Treffpunkt für die gemeinsame Radtour ist um 13:30 Uhr am Kirchenplatz.

→ Eine Direktanfahrt zum Loidholdhof um 14:30 ist auch möglich!
Info: www.loidholdhof.at
Anmeldung bitte bei Augustine Mahringer: 0664 4300 725

LACKEN - KFB



**HERZLICHE EINLADUNG
AN ALLE KFB-MITGLIEDER!**

Donnerstag, 11. Apr., 18.15 Uhr:
Mariendom Linz - **Katharinenfeier**

Donnerstag, 2. Mai, 19 Uhr:
Pfarrkirche: **kfb-MAIANDACHT**, anschließend sind alle kfb-Mitglieder mit ihren Partnern in das Pfarrheim zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen.

Eine Vorankündigung für den Herbst: Am **19. Oktober 2024** wird wieder ein Kabarett mit der Frauen-Gruppe „Die Miststücke“ im Pfarrheim Lacken stattfinden.

ST. MARTIN - KFB ST. MARTIN



PFARRKAFFEE

Herzlichen Dank für die köstlichen Mehlspeisen und für den zahlreichen Besuch anlässlich unseres Pfarrkaffees am 28. Jänner 2024.

Der **Reinerlös von € 950,00** wurde für die **Anschaffung einer Funksteuerung der Kirchturm-Glocken** gespendet. Sie wird bereits bei Begräbnissen verwendet.



FRAUENTAG

Am 15. Februar besuchten 16 Frauen unserer Pfarre den Frauentag im oberen Mühlviertel beim Wildparkwirt in Altenfelden.

Vormittags referierte GR Mag. Paulus Manlik (Pfarradministrator in Arnreit, Religionslehrer) zum Thema: **Ich gehe mit dir!** Das Buch Rut Die Beziehungsgeschichte zweier starker Frauen, Rut und Noomi, ist Zeugnis gelebter Frauensolidarität.

Das Buch Rut vermittelt, wie Beziehung und Begegnung mit Gott erfahren und wie eine Lebensgeschichte als von Gott geleitet verstanden werden kann.

Nachmittags war das Thema **Frauengesundheit – „Warum Frauen anders krank sind“**

Referentin Mag. Dr. Anna Maria Dieplinger (Abteilungsleiterin Kompetenzmanagement Gesundheits- und Sozialberufe, OÖ Gesundheitsholding Linz).

Männer und Frauen fühlen Symptome unterschiedlich, Frauen beschreiben Befindlichkeiten auf eine andere Art als Männer; Medikamente wirken unterschiedlich....

Eine Medizin, die die Geschlechtsunterschiede berücksichtigt, bezieht das Leben von Menschen mit ein.

ZUM NACHDENKEN!

AUCH DAS IST FASTEN

Wenn dir keine Speisen verderben
im Kühlschrank oder Rucksack,
wenn im November kein Obst mehr hängt
an den Bäumen oder verfault
nach Neujahr:
Auch das ist Fasten!

Wenn du noch prüfst
zwischen Mülltonne und
Schuhreparatur;
Wenn du im Bilde bist, was in
deinem Kleiderschrank hängt:
Auch das ist Fasten!

Etwas waschen ohne Chemie
und keine Einwegsachen kaufen:
einmal aus dem Fernsehhalbkreis
einen Familienkreis machen:
Auch das ist Fasten!

Nur Worte sagen, die anderen
nützen,
versuchen, zu hören und zu
verstehen,
ohne zu verurteilen.
Aufstehen gegen Gewalt und
Unrecht:
Auch das ist Fasten!
Werkmappe Weltkirche, Fasten

TERMINVORSCHAU

Donnerstag, 2. Mai 2024: Wallfahrt nach Maria Schmolln (Gottesdienst) und Feldkirchen bei Mattighofen – Hildegardzentrum. Abfahrt 7:45 Uhr Heizwerkparkplatz

Frauenmessen: 5. April 2024, 7:30 Uhr
7. Juni 2024, 7:30 Uhr mit Kassierinnenfrühstück

Maiandacht: 17. Mai 2024, 19:00 Uhr in der Kirche

Der Mitarbeiterinnenkreis der Kfb wünscht ein frohes und gesegnetes Fest der Auferstehung!

LACKEN - JUNGSCHAR



STERNSINGEN 2024 „HEILIGE KÖNIGE“ FEIERN 70ER-JUBILÄUM

Zum 70. Mal brachten die „Heiligen Drei Könige“ heuer die weihnachtliche Friedensbotschaft und den Segen für das neue Jahr zu den Menschen im Land.

Auch in unserer Pfarre konnten wir mit Hilfe vieler Freiwilliger wieder einen Sternsinger-Tag mit anschließendem gemeinsamen Mittagessen im Pfarrheim organisieren.

Von unseren fleißigen Sternsängern wurden heuer **4.087,79 Euro gesammelt**. Das ist eine wertvolle Unterstützung für Menschen im Globalen Süden, die von Armut und Ausbeutung betroffen sind. Herzlichen Dank an alle Sternsinger-Aktiven und an alle Spender und Spenderinnen!

Als besonderes Dankeschön verbrachten wir mit unseren Sternsinger-Kindern am 13. Jänner 2024 einen lustigen Nachmittag in Linz beim Danke-Kino mit viel Popcorn und guter Laune.



PALMSONNTAG, 24. MÄRZ 2024 OSTERSTAND UND PFARRCAFÉ

Unsere kreativen Kinder und Jugendliche basteln schon fleißig für den Osterstand, an dem wieder selbstgemachte frühlingshafte Dekorationen erworben werden können.

Nach dem Gottesdienst lädt die Lackener Jungschar recht herzlich zu köstlichem Kaffee und Kuchen ins Pfarrheim ein.

Der Erlös des Osterstandes und des Pfarrcafés kommt den Kindern zugute – es werden wieder Ausflüge und Workshops organisiert.

LACKEN - HINWEISE FÜR DIE KARWOCHE

ÖLBERGANDACHT

Am **Gründonnerstag, 28. März 2024** ist nach der Abendmesse (diese beginnt um 19:00 Uhr) eine Ölbergandacht der KMB Lacken.

BLUMENSCHMUCK KIRCHE

Bitte bringt am Karfreitag, 29. März zur Kreuzverehrung wieder Blumen mit.

Das Blumenschmuck-Team gestaltet daraus den Blumen-

schmuck für Ostern in der Pfarrkirche Lacken.

Herzlichen Dank im Voraus!

DANKSAGUNG

Herzlichen Dank für die private Spende eines Wand-Kreuzes an die Pfarrgemeinde Lacken.

Das Kreuz wird erstmals bei der Karfreitags-Liturgie verwendet werden.

ST. MARTIN - JUNGSCHAR



STERNSINGERAKTION 2024

Anfang Jänner gingen auch heuer wieder 56 motivierte Sternsingerinnen und Sternsinger mit ihren Begleitpersonen von Haus zu Haus, um Spenden für Projekte vor allem in Guatemala zu sammeln. Ein Dank gilt all jenen, die sie mit leckerem Essen verköstigten.

Wir sind dankbar für eure Spenden und freuen uns über ein **Ergebnis von rund 10.500€**.

Um gut vorbereitet zu sein, trafen wir uns 2-Mal, um die Sprüche und Lieder zu üben, aber auch der Spaß durfte dabei nicht zu kurz kommen.

”

Zum Auftakt der heurigen Sternsingeraktion besuchte uns ein Team des LT1. Die Kinder hatten viel Spaß und waren mit Begeisterung dabei.

Um allen Sternsingerinnen und Sternsängern gebührend zu danken, gab es am 20. Jänner im Gasthaus Wöhrer Pommes oder Würstel.

Im Anschluss verbrachten wir noch einen gemütlichen Filmnachmittag im Pfarrheim.



FASCHING 2024

Ganz nach dem Motto „Jungscharfasching der Tiere“ feierten wir am 03. Februar 2024 unser jährliches Faschingsfest im Pfarrheim. Kinder sowie Betreuerinnen haben sich verkleidet und sich für einen Nachmittag in viele verschiedene Tiere verwandelt.

Gleich zu Beginn haben wir zu einigen Liedern getanzt und ein Luftballonspiel gespielt, um Faschingsstimmung aufkommen zu lassen. Danach ging es weiter mit zahlreichen Stationen wie dem Tiermasken basteln, Haribo-Wettessen wie hungrige Krokodile, Schokopinguin genießen und vieles mehr. Als krönenden Abschluss unseres gelungenen Faschingsfestes gab es natürlich köstliche Krapfen für alle!

Wir blicken auf einen lustigen Fasching zurück und freuen uns auf nächstes Jahr!

Juliane Schaubschläger



ST. MARTIN - KINDERGARTEN



EIN FEST MIT DEN ELTERN „SCHLOSSFEST ZU BÄRENHAUSEN“

Einmal eine Prinzessin oder ein Prinz zu sein, dies ist wohl der Traum so manchen Kindes. Prachtige Kleider, eine Krone und schönen Schmuck zu tragen ebenso. All diese Träume haben wir uns in der Faschingszeit erfüllt und dafür die notwendigen Utensilien wie Umhang, Röckchen, Ketten angefertigt. Mit Begeisterung haben wir uns thematisch intensiv darauf eingelassen. In der Halle gab es für das Rollenspiel das „Schloss zu Bärenhausen“. Unser Schaffen wollten wir nicht unbemerkt lassen und so wurden die Eltern der Bärengruppe zum Schlossfest in den Kindergarten eingeladen. Der Turnsaal diente als königlicher Festsaal. Eine entsprechende Kulisse sorgte für ein schlossähnliches Ambiente. Die Kinder als Prinzen und Prinzessinnen verkleidet, erfreuten ihre Gäste mit ihren Darbietungen. Die Eltern blieben nicht nur Zuseher/innen sondern wurden immer wieder zum Mitgestalten eingeladen. So fiel ihnen unter anderem beim

Dornröschenlied die Rolle der wachsenden Hecke zu und sie mussten in einen 100-jährigen Schlaf fallen. Zum Glück war das nur von kurzer Dauer und es durfte das Happy End von Dornröschen mit Winken und Jubeln gefeiert werden. Im weiteren Festverlauf boten die älteren Prinzessinnen einen Tanz zu mittelalterlicher Musik dar und ein Gaukler sprach einen lustigen Spruch.

„Den Eltern wurde die besondere Ehre zu teil, das Tanzbein mit den jungen „Adeligen“ zu schwingen.“

Da war das Tanzparkett schnell gefüllt. Um „Mitternacht“ nahm die Feierlichkeit ein schnelles Ende, spukten doch zwei kleine Gespenster im Schloss herum. Vom Schrecken erholt, konnten sich anschließend alle bei einer Festjause stärken.

Es war schön, dass die engagierten Eltern zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Bericht von Margarita Pamminger



ST. MARTIN - PFARRBÜCHEREI



„S'GLÖCKCHEN LÄUT', S'GLÖCKCHEN LÄUT' - ES SAGT, ES IST VORLESEZEIT!“



Mit diesem Spruch und einem entsprechenden Glöckchen starteten wir jeweils die Vorlesestunde für die Kindergartenkinder, die uns in den letzten Wochen einen Besuch in der Bücherei abstatteten.

An drei Vormittagen konnten die Kindergartenkinder dabei nicht nur den Geschichten lauschen, sondern die Bücherei mit ihrem vielfältigen Angebot an Büchern, Spielen und Filmen kennenlernen.

ST. MARTIN - PFARRBÜCHEREI



→ Besonderer Beliebtheit erfreut sich auch unser großes Angebot an Tonies und Tiptoi-Büchern.

DIE WELT DER BÜCHER GEMEINSAM ENTDECKEN

Für Kinder ist Vorlesen ein ganz besonders wichtiges Erlebnis, das nicht nur die Sprachentwicklung und das Ausdrucksvermögen fördert, sondern auch die Fantasie beflügelt.

” Vorlesen und später das eigene Lesen unterstützen dabei wesentlich bei der Entwicklung von Geduld, Ausdauer und Konzentration und erweitern die Kompetenz, Gefühle in Worte zu fassen.

Vor allem aber ist Vorlesen ein wertvolles Geschenk an unsere Kinder, welches die Beziehung stärkt und Augenblicke der Geborgenheit schafft!

Ein vielfältiges Angebot an Kinderbüchern wartet in der Bücherei auf euch und wir freuen uns ganz besonders über den Besuch der jungen, zukünftigen LeserInnen!

FILMABEND

Im Rahmen der Aktion „Lange Nacht der BibliOÖtheken“ am **26. April 2024 wird um 19 Uhr** im Veranstaltungssaal der Film „**PETTERSSON UND FINDUS – kleiner Quälgeist, große Freundschaft**“ gezeigt.

Altersfreigabe ab 0 Jahre, Altersempfehlung ab 6 Jahre

FIRMPROJEKT

Auch in der heurigen Firm-Vorbereitungsphase wird unsere Bücherei wieder genutzt und den Firmlingen die Mitarbeit in der Bücherei angeboten.



ST. MARTIN - MINISTRANTEN



MINISTRANTENAUFNAHMEFEIER

Am Christkönigssonntag haben unsere 11 neuen Ministranten offiziell ihren Dienst angetreten. Über die Sommermonate durften sie schon schnuppern. Viele Kirchenbesucher besuchten diesen Gottesdienst und wurden Zeuge von den strahlenden Augen unserer Jung-Minis.

Ebenso bedankten wir uns bei den ausgeschiedenen Minis für ihren Einsatz und ihre langjährige Tätigkeit.



ST. MARTIN - MINISTRANTEN



MINISTRANTENSTUNDE

Circa alle 5 Wochen haben unsere Minis „Dienst“. Einmal im Monat (es ist meistens der 1. Samstag) bieten wir eine Ministrantenstunde an. An diesem Vormittag wird fleißig geübt, unsere Minis sind immer mit großem Eifer bei der Sache. Im Anschluss an das Lernen darf es auch ein bisschen Spiel und Spaß sein. Jahreszeitenbedingt gibt es auch die eine oder andere süße Überraschung.

MINI-STUNDE FÜR DIE UNTERSTUFE „YOUNGSTAR-ABEND“

Halbjährlich gestalten wir für unsere älteren Minis „einen Abend unter sich“.

Die Auswahl fiel diesmal auf eine Kegel-Partie im Gasthaus Wöhrer.

Den Youngstar-Abend gestalten traditionell unsere Mini-Betreuer U30 😊, sie machen ihre Sache toll und auch unseren erfahrenen Minis gefallen diese exklusiven Abende immer sehr gut.



MINI-PFARRCAFÉ

Die Ministranten und das Betreuerteam luden am Faschingssonntag nach den beiden Gottesdiensten zum Pfarrcafé ein.



Tolle, hausgemachte Mehlspeisen der Mini-Eltern wurden zum Kauf angeboten. Eine bunte Auswahl gab es zu verkosten.

„Vielen Dank an die zahlreichen Besucher und an die vielen helfenden kleinen und großen Hände, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.“

Elfriede Reiter und Elisabeth Rechberger sei ebenso herzlich gedankt, sie standen tatkräftig zur Seite und haben uns im Hintergrund großartig unterstützt.

RATSCHEN 2024

Von Gründonnerstag, 28. März bis Karsamstag, 30. März ziehen unsere Ministrantinnen und Ministranten in St. Martin mit ihren Ratschen wieder von Haus zu Haus, um den Ostergruß zu bringen. Mit ihrem Ratschen möchten sie auf das Leiden, den Tod und die Auferstehung von Jesus Christus aufmerksam machen. Sie freuen sich über eine freundliche Aufnahme und eure Spende!

Das „erratschte“ Geld verbleibt in der Pfarre bei unseren Ministrantinnen und Ministranten und dient zur Unterstützung der Ministrantenarbeit (z.B. Mini-Ausflug).



LIEBE ELTERN DER ERSTKOMMUNIONKINDER

Euer Kind empfängt heuer seine Erste Hl. Kommunion. In unserer Pfarre ist es möglich, nach dem Empfang dieser in den Ministrantendienst einzutreten. Ca. alle 5 Wochen hat euer Kind eine Woche „Dienst“. Wir bitten euch jetzt schon darum, das Thema Ministrieren positiv zu kommunizieren und wir freuen uns auch 2024 auf viele neue Ministranten nach der Erstkommunion.

Am **Samstag, 1.6.** (am Vormittag) wird die erste Mini-Stunde mit den neuen Minis stattfinden.

Wir werden die Sakristei besuchen und uns gegenseitig kennenlernen.

LACKEN - MINISTRANTEN



FASCHINGSGOTTESDIENST UND FASCHINGSFEST

Nach einem außergewöhnlichen Faschingsgottesdienst am 11. Februar 2024, unter



der erfahrenen Leitung von Sissy Strigl, bei dem die schauspielerischen Talente in Lacken ihren großen Auftritt hatten, verbrachten viele lustig verkleidete Kinder einige spannende Stunden im bunt geschmückten Pfarrheim.

Bei vielen Spielen, wie Reise nach Jerusalem, 1-2 oder 3-Quiz, Limbo Dance, usw. konnten sie ihr Geschick und ihr Wissen unter Beweis stellen.



VERABSCHIEDUNG MINISTRANTINNEN UND MINISTRANTEN

Im Rahmen der Messe am 18. Februar 2024 wurden unsere altgedienten Minis von Kurat John Ekeogu und Veronika Pernsteiner, Verantwortliche für Liturgie im Seelsorgeteam, feierlich verabschiedet.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Hofer Magdalena, Neissl Denise, Leon Reinthaller und Hanna Reinthaller, die ihren Dienst als fleißige Minis beendet haben.

Vielen Dank an Anna Maria Zauner und Tobias Gastinger, die unsere Minis so engagiert und motivierend begleiten.



RATSCHEN 2024

Das traditionelle Ratschengehen findet in Lacken heuer am **Karfreitag, den 29. März** statt. Ab ca. 9 Uhr besuchen euch unsere Ministrantinnen und Ministranten und bitten um eine Spende als Dank für ihre Dienste in unserer Pfarre.

Die Einnahmen vom Ratschen kommen ausschließlich den Minis zugute und werden für Ausflüge und andere Aktivitäten verwendet.

Wir bitten um einen herzlichen Empfang und bedanken uns schon vorab für die Spenden.

PALMSONNTAG - PALMBUSCHEN

ST. MARTIN

Palmbuschen werden auch heuer wieder vor den Gottesdiensten am **Samstag, 23. März und Sonntag, 24. März 2024** von der KFB zum Verkauf angeboten.



Gebunden werden die Palmbuschen am Freitag, 22. März ab 13 Uhr im Pfarrsaal. Wir bitten um Mithilfe! Wer Material hat, bitte unter dem Vordach zw. Pfarrheim und Pfarrhof abstellen.

LACKEN

Die Goldhaubengruppe Lacken bietet am **Palmsonntag, 24. März** wieder Palmbuschen gegen eine Spende an.



ST. MARTIN - SPIELGRUPPE



Das Spielgruppen-Team lädt von **18. März bis 01. April 2024** wieder zu einer Spurensuche durch den Ort ein.

Den Zettel für die Spurensuche und Infos zur Route könnt ihr ab 18. März auf der Gemeindehomepage www.sankt-martin.at downloaden.

Wir wünschen euch wieder viel Erfolg bei der Spurensuche!

ST. MARTIN - CHOR DER PFARRE

KIRCHENMUSIK AKTUELL KARTAGE UND OSTERN 2024

Musikalische Mitgestaltung der Hochfeste Gründonnerstag, Karfreitag und Osternacht, sowie des Hochfestes der AUFERSTEHUNG JESU CHRISTI am Ostersonntag, mit den Messteilen - Herr, erbarme dich unser, Ehre sei Gott in der Höhe, Lamm Gottes - aus der „Deutschen Messe“ für Chor, Bläser und Orgel von Heinrich Walder.

GEBETSBOARD



Im „Jahr des Gebetes“ lädt das Wandboard in der Pfarrkirche ein, sich Gebete und Texte mit nach Hause zu nehmen.

KIRCHENHEIZUNG



Wir möchten recht herzlich **DANKE** sagen für die **zahlreichen Spenden** für die Kirchenheizung.

IN DER FREUDE, DASS DU DA BIST

ST. MARTIN

TAUFDATUM	TAUFNAME	ELTERN
10.12.2023.....	JONAS	Katharina Königseder u. Daniel Mahringer Oberhart
20.01.2024.....	LENA SOPHIE	Daniela u. Benjamin Gollner Anzing
17.02.2024.....	RAPHAEL THEO	Doris Eckerstorfer u. Lukas Dambachmayr Unterhart
24.02.2024.....	LEONHARD	Bernadette Reisinger u. Richard Leitner Linz
03.03.2024.....	JULIAN	Carina u. Romed Ruggenthaler Hannerweg
03.03.2024.....	ANNALENA	Katharina u. Thomas Mahringer Falkenberg
17.03.2024.....	MIRIAM	Elisabeth Koblmüller u. Lukas Gruber Falkenberg

IN LIEBEVOLLER ERINNERUNG



ST. MARTIN

05.12.2023	Wolfgang Gierlinger Bachweg	im 46. Lebensjahr
22.12.2023	Anna Pichler Erdmannsdorf	im 83. Lebensjahr
24.12.2023	Elisabeth Fuchs Markt	im 61. Lebensjahr
06.01.2024	Franz Engleder Oberhart	im 85. Lebensjahr
07.01.2024	Josef Pöchtrager Mahring	im 86. Lebensjahr
10.01.2024	Josef Strasser Schmiedgrub	im 98. Lebensjahr
11.01.2024	Maria Zauner Wolfsdoppel	im 92. Lebensjahr
13.01.2024	Margarete Schöffmann Landshaager Straße	im 88. Lebensjahr
26.01.2024	Theresia Pusch Falkenbach	im 90. Lebensjahr
01.02.2024	Edeltraud Baumann Allersdorf	im 90. Lebensjahr
15.02.2024	Paula Gaisbauer Landshaagerstraße	im 89. Lebensjahr
01.03.2024	Günther Jungwirth Anzing	im 55. Lebensjahr

LACKEN

11.12.2023	Theresia Leumüller Gaisbergweg	im 84. Lebensjahr
26.12.2023	Günter Saalberg Oberhart	im 74. Lebensjahr
09.02.2024	Josef Höltschl Oberhart	im 75. Lebensjahr
01.03.2024	Claudia Speckhard Lacken	im 58. Lebensjahr
09.03.2024	Erna Radinger Freudensteiner Straße	im 83. Lebensjahr

DIE HEILIGE WOCHE

ST. MARTIN & LACKEN

DIE HEILIGE WOCHE: 23. MÄRZ BIS 1. APRIL 2024

Samstag, 23. März 2024 (Vorabend zum Palmsonntag)

19.00 Uhr St. Martin: Vorabendmesse mit Palmweihe
(in der Kirche)

Palmsonntag, 24. März 2024: Einzug Jesu in Jerusalem

09.30 Uhr St. Martin: Palmweihe bei der Kastnerkapelle
Prozession und Eucharistiefeier mit Passion

09.00 Uhr Lacken: Palmweihe bei der Ortskapelle
Prozession und Wortgottesfeier mit Passion

Gründonnerstag, 28. März 2024: Einsetzung der Eucharistie

20.00 Uhr St. Martin: Abendmahlfeier und Ölbergandacht
18.30 Uhr Lacken: Abendmahlfeier und Ölbergandacht

Karfreitag, 29. März 2024: Jesus leidet und stirbt für uns

15.00 Uhr St. Martin: Karfreitagsliturgie
16.00 - 17.00 Uhr St. Martin: Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Lacken: Karfreitagsliturgie

Karsamstag, 30. März 2024: Grabesruhe Jesu

11.00 - 15.00 Uhr St. Martin: Stille Anbetung beim Hl. Grab
15.00 Uhr Lacken: Karsamstagsfeier für Kinder
16.00 Uhr St. Martin: Karsamstagsfeier für Kinder

20.00 Uhr Lacken: Feier der Auferstehung unseres
Herrn Jesus Christus mit Segnung
der Osterspeisen

20.30 Uhr St. Martin: Feier der Auferstehung unseres
Herrn Jesus Christus mit Segnung
der Osterspeisen

Ostersonntag, 31. März 2024: Hochfest der Auferstehung des Herrn

08.30 Uhr St. Martin: Osterhochamt
mit Segnung der Osterspeisen
09.00 Uhr Lacken: Osterhochamt
mit Segnung der Osterspeisen

Ostermontag, 1. April 2024:

06.00 Uhr St. Martin: Emmausgang
anschl. Frühstück im Pfarrheim
09.00 Uhr St. Martin: Wortgottesfeier
09.00 Uhr Lacken: Wortgottesfeier

LACKEN - KINDERLITURGIE

KINDERSEGNUNG

„Wie der Regenbogen am Himmel – so sei Dein Segen über uns.“ Unter diesem Motto fand am 28. Jänner die Kindersegnung statt. In einer stimmungsvollen Wortgottesfeier wurden die Täuflinge des Jahres 2023, die Erstkommunionkinder des heurigen Jahres und alle anwesenden Kinder gesegnet.



KINDERKIRCHE

Jeden 1. Sonntag im Monat findet im Pfarrheim Lacken die Kinderkirche statt.

Alle Kinder von 0 bis 6 Jahren sind eingeladen, mit uns zu feiern, zu singen und ein Gebet zu sprechen. Im Februar hörten wir dabei die Geschichte, wie Jesus als Baby in den Tempel gebracht wurde.

Danach bauten wir selbst einen kleinen Tempel aus Bausteinen.



TERMINE KINDERKIRCHE -

JEWELLS 10 UHR

7. April 2024

5. Mai 2024

2. Juni 2024

7. Juli 2024



Einladung zur Karsamstagsfeier

Samstag, 30.03.2024, 15:00 h
Treffpunkt Ortskapelle
(bei Schlechtwetter in der Kirche)

Bitte selbstgepflückte Blumen mitnehmen

Wir freuen uns auf euch!

Liebe Kinder,
liebe Erwachsene!

Wir laden recht herzlich zu den **nächsten Familien-gottesdiensten** mit Kinder-element ein:

12. Mai 2024, 9 Uhr

Muttertag

23. Juni 2024, 9 Uhr

Ganz auf Jesus vertrauen

21. Juli 2024, 9 Uhr

Kinderfahrzeugsegnung

Liebe Kinder! Wie immer bekommt ihr kurz vor dem Gottesdienst eine eigene Einladung.

LACKEN - SENIOREN

SENIORENTREFF

Wir laden zum Seniorentreff zu folgenden Terminen jeweils um 14 Uhr ins Pfarrheim herzlich ein:

05.04.2024 - **Der Osterhase schaut vorbei**

03.05.2024 - **Muttertagsfeier mit Kinderchor**

07.06.2024 - **Ausflug ins Stift Wilhering**

→ **Details werden noch bekanntgegeben.**

Das Organisationsteam der Senioren freut sich auf euer Kommen!

Karin Glasner,
Verantwortliche für Caritas /
Nächstenliebe im Seelsorgeteam

CARITAS HAUSSAMMLUNG 2024

CARITAS-HAUSSAMMLUNG HILFT OBERÖSTERREICHER*INNEN IN NOT

Viele Oberösterreicher*innen haben durch die Teuerungen den Boden unter den Füßen verloren, sind in absolute Notlagen gerutscht. Etliche mussten im Winter entscheiden, ob sie ihre Wohnung heizen oder lieber Lebensmittel einkaufen – für beides gleichzeitig reichte es nicht mehr. Wir sehen diese Not auch in den Caritas-Sozialberatungsstellen, der Andrang dort ist so hoch wie nie zuvor.

Mit dem Slogan der heurigen Haussammlung „Weil in Armut überlebt, aber nicht gelebt werden kann“ möchten wir auf die harten und oft prekären Lebensumstände der Menschen in Armut hinweisen. Aufgrund der großen Not und der damit verbundenen Herausforderungen können Menschen in Armut kein erfülltes Leben führen.

„Wenn das Geld für Lebensmittel, Medikamente, Heizung, Miete oder eine neue Waschmaschine nicht reicht, wird jeder Tag ein harter Kampf.“

Gerade die Spenden aus der Haussammlung ermöglichen in solchen Situationen der Caritas

**Caritas
&Du**
Wir helfen.

**Weil in Armut überlebt,
aber nicht gelebt werden kann.**

Haussammlung
Für Menschen in Not in OÖ.

rasche, unbürokratische und nachhaltige Hilfe.

Bitte öffnen Sie daher Ihr Herz für die Hilfe für Menschen in Not!

Mit Ihren Spenden für die Haussammlung ermöglichen Sie der Caritas schnelles Handeln: mit Lebensmittelgutscheinen, Zuschüssen für Strom und Heizung, beratenden Gesprächen, mit Obdach, medizinischer Versorgung und warmen Essen für diejenigen, die auf der Straße leben.

→ Wie bereits in den vergangenen Jahren wird auch heuer die Haussammlung der Caritas in der Pfarre St. Martin und Lacken mit Zahlscheinen abgewickelt.

Eine Informationsbroschüre mit Zahlschein liegt dieser Pfarrzeitung bei. Die Spende kann aber auch im Pfarrbüro abgegeben werden. Herzlichen Dank für die Unterstützung!

Jetzt spenden

Spenderkonto: RLÖ, AT20 3400 0000 0124 5000
Verwendung: Haussammlung; www.caritas-ooe.at/spenden

LACKEN - HUAT-MESS

→ Am **Sonntag, 14. April 2024** wird die Gruppe „Maunaleit“ die Sonntagsmesse um 9 Uhr in Lacken mit der „Huat-Mess“ musikalisch gestalten.

Die Gruppe besteht aus Gottfried Glechner, Josef Köberl, Gerhard Perndorfer und Peter Woldan Ihre Lieder regen zur Meditation und zum Innehalten an.

„Glocknleitn, Huat auf d’Seitn, Kreizal mochn, neama lochn“ werden wir im Eingangslied hören.

Den Hut abnehmen war und ist ein Zeichen von Respekt, von Würdigung des Gegenübers, wer oder was immer das auch



ist. „Neama lochn“ ist kein Lachverbot, sondern das Heilige soll in uns und unter uns vor Freude lachen.

Die „Maunaleit“ bringen auch CDs mit, die im Pfarrheim nach dem Gottesdienst erworben werden können.

Herzlichen Dank der Goldhaubengruppe Lacken, die das Honorar für die Musiker übernimmt!

Veronika Pernsteiner,
SST/Liturgie

ST. MARTIN - HOFFNUNGSVOLLE FINSTERNIS

→ **Mittwoch, 17. April, 19:00 Uhr, Pfarrheim**

Filmvorführung „Otto Neururer - Hoffnungsvolle Finsternis“
Veranstalter: Pfarre St. Martin i. M. und Marktgemeinde St. Martin i. M.

Der Film „Otto Neururer - Hoffnungsvolle Finsternis“ erzählt die Geschichte des Pfarrers Otto Neururer, der seinen Widerstand gegen die Unmenschlichkeit des nationalsozialistischen Regimes und seinen Glauben an das Gute im Menschen mit seinem Leben bezahlte. Im Jahr 1940 wurde Otto Neururer im KZ Buchenwald ermordet und im November 1996 von Papst Johannes Paul II in Rom seliggesprochen.

Der beliebte bayrische Schauspieler und Publikumsliebbling Ottfried Fischer spielt in dem didaktisch hochwertigen Film die Hauptrolle

des Pfarrers Anton, welche zudem seine bisher letzte Interpretation in einem Spielfilm darstellt.

„Otto Neururer - Hoffnungsvolle Finsternis“ wurde weltweit vielfach ausgezeichnet. Unter anderem als „Bester Film“ des Vatikan Film Festival „Mirabile Dictu“, um nur eines von zahllosen Beispielen zu nennen.

Dieser Film kommt beim Publikum sehr gut an und ist darüber hinaus auch geschichtlich und menschlich besonders wertvoll.

„Als Regisseur und Produzent wird Hermann Weiskopf den Film auch in St. Martin i. M. persönlich begleiten und sowohl für die Publikumsdiskussion wie auch für einen gemeinsamen Ausklang mit den Gästen zur Verfügung stehen.“

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Mittwoch, 17. April 2024 | 19:00 Uhr
Pfarrsaal St. Martin i. M.

Eintritt: Freiwillige Spenden

Veranstalter:
Pfarre und Marktgemeinde St. Martin i. M.



ST. MARTIN - ERSTKOMMUNION

JESUS - LICHT FÜR UNSER LEBEN

Unter diesem Motto bereiten sich heuer 41 Kinder unserer Pfarre auf das Fest der hl. Erstkommunion am **05. Mai 2024** vor.

Vorab schon ein großes DANKE an die Tischmütter, die sich bereit erklärt haben, die Kinder auf dem Weg zur Erstkommunion zu begleiten!

**HAINDORFER CHRISTINA
RIEPL PETRA**
Emerstorfer Pia
Haindorfer Lorenz
Jaksch Evelina
Jorgensen Jonathan
Kasper Benedikt
Kepplinger Laura
Königseder Laura
Radler Josef
Riepl Isabella

**HAGENAUER KATHRIN
SCHWARZBAUER MONIKA**
Allerstorfer Magdalena
Hagenauer Jakob
Kastner Lena
Paleczek Julian
Rammerstorfer Sofi
Schwarzbauer Jonas

**BEITEL KARIN
GAHLEITNER DANIELA**
Beitel Miriam
Eckerstorfer Finn
Eichinger Magdalena
Gahleitner Luisa
Neumüller Sopia
Nussbaumer Samuel
Pröll Anton

**OBERPEILSTEINER ANDREA
POMEISSL HEIKE**
Oberpeilsteiner Luca
Pomeissl Katja
Starl Maximilian
Stürmer Katharina
Wiesinger Viktoria

**LEITNER CORNELIA
WEILNBÖCK SANDRA**
Bammer Jeremy
Eckerstorfer Anton
Leitner Emil
Maureder Juliane
Weilnböck Miriam

**MONORINE PAPP DELIA
PEER EVELINE**
Lehner Leon
Monori David
Peer David
Stürmer Simon
Wolf Marco

LUKSCH JOHANNA
Hofbauer David
Hofer Marina
Kirschner Tobias
Pihringer Marlene

ST. MARTIN - FIRMUNG

FIRMVORBEREITUNG

Im Februar starteten 15 Mädchen und 9 Burschen in St. Martin mit der Vorbereitung auf die Firmung.

Im Zentrum steht das aktive Mittun im Pfarr- und Gemeindeleben.

Die Firmkandidat:innen helfen bspw. in der Bücherei, im Tageszentrum oder beim Pfarrkaffee mit. Weiters stehen auf dem Programm eine

Taschenlampenführung im Linzer Dom bei Nacht, eine Wanderung mit den Paten und Patinnen und der Besuch beim Firmspender Propst Johann Holzinger im Stift St. Florian. Begleitet werden die Firmlinge in der Vorbereitung von Magdalena Kehrer, Jonas Würzl, Mathias Kepplinger und Helmut Außerwöger.

Die Firmung findet am Sonntag, dem **26. Mai 2024** um 10 Uhr in der Pfarrkirche in St. Martin statt.



Mithilfe beim Pfarrkaffee

LACKEN - ERSTKOMMUNION

KINDERSEGNUNG

Die Wortgottesfeier mit Kindersegnung am 28. Jänner 2024 war der Start unserer Vorbereitungszeit zur Erstkommunion 2024. Die Kinder wurden einzeln von WGF-Leiterin Sissy Strigl gesegnet. Die zukünftigen Erstkommunionkinder haben mit einem schönen Lied und Texten den Gottesdienst mitgestaltet. Die Erstkommunion 2024 steht unter dem Thema: „Jesus, Du Licht meines Lebens - zeige mir den Weg“.

Die Erstkommunionkinder haben für das Suppen-Essen der Aktion Familienfasttag am 25. Februar eine köstliche Suppe gekocht und auch an die Besucher des Suppensonntags ausgeteilt.



Die Erstkommunionkinder 2024 in Lacken

V. l. n. r.: stehend, hinten: Felix Gröbl, Lara Rammerstorfer, Frederik Reisecker, Madeleine Rabeder, Lukas Linner
Vordere Reihe: Hanna Mahringer, Stefan Langegger, Emma Grünbart

Seit dem Vorjahr organisieren wir die Erstkommunion-Vorbereitung nach einem neuen Konzept der Diözese: Wir beziehen alle Eltern in unsere Themen-Nachmittage ein, es gibt keine Tischeltern.

Wir freuen uns schon auf den **Vorstellgottesdienst am Sonntag, 28. April 2024** um 9 Uhr mit anschließendem Pfarrcafe und auf eine Kirchenführung mit Turm-Begehung mit Ministranten-Leiter/in Tobias Gastinger und Anna Maria Zauner.

Noch viel mehr freuen wir uns dann auf die **Erstkommunion am Samstag, 25. Mai 2024** um 9 Uhr, ebenfalls mit anschließendem Pfarrcafe!

Elma Bayer,
Leiterin des Erstkommunion-
Vorbereitungsteams

MAIANDACHTEN 2024

ST. MARTIN

Freitag 3. Mai 2024, 19.00 Uhr:

Maiandacht bei der Hubertuskapelle (Jägerschaft)

Freitag, 10. Mai 2024, 19.00 Uhr:

Maiandacht bei der Wagner-Kapelle in Ritzersdorf (Goldhauben- u. Kopftuchgruppe)

Mittwoch, 15. Mai 2024, 19.00 Uhr:

Abendmesse mit Maiandacht in der Schlosskapelle Neuhaus

Freitag, 17. Mai 2024, 19.00 Uhr:

Maiandacht der Kath. Frauenbewegung (KFB) in der Pfarrkirche St. Martin

Freitag, 24. Mai 2024, 17.00 Uhr:

Maiandacht bei der „Diesenböck“-Kapelle, Fam. Pusch in Lanzersdorf (Kinder-Liturgie)

Dienstag, 28. Mai 2024, 19.00 Uhr:

Maiandacht bei der „Spitzenberger“-Kapelle, Fam. Engleder in Oberhart (Bäuerinnen)

Freitag, 31. Mai 2024, 19.00 Uhr:

Maiandacht bei der Barbarakapelle, Plöcking (Verein Erlebniswelt Granit)

LACKEN

Wir freuen uns und sind dankbar, dass wir im Marienmonat Mai viele Maiandachten bei Kapellen und Marterln feiern können:

Donnerstag, 2. Mai 2024, 19 Uhr:

In der Kirche: Maiandacht der Kath. Frauenbewegung Lacken, musikalisch gestaltet von der Mütterrunde, anschließend herzliche Einladung an alle kfb-Mitgliedsfrauen (inkl. Partner) zu einem gemütlichen Beisammensein im Pfarrheim.

Donnerstag, 9. Mai 2024, 19 Uhr:

Ortskapelle: Maiandacht der Goldhaubengruppe

Donnerstag, 16. Mai 2024, 19 Uhr:

Sireiter-Marterl/Nöbauerstraße: Marien-Messe mit Maiandacht, musikalisch gestaltet von der Mütterrunde

Donnerstag, 23. Mai 2024, 19 Uhr:

Kapelle von Frieda Hartl/Waidholz: Marien-Messe mit Maiandacht, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor

Samstag, 25. Mai 2024, 19 Uhr:

Schiefe Kapelle: Maiandacht, musikalische Gestaltung: Abordnung der Musikkapelle Lacken



„Schiefe Kapelle“ in Lacken

OSTERGRÜSSE

Propst Johann Holzinger, Kurat John Ekeogu, Pfarrassistent Helmut Außerwöger, das Seelsorgeteam, die Mitglieder der Pfarrgemeinderäte, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fachteams sowie die Pfarrsekretärin wünschen allen Leserinnen und Lesern der gemeinsamen Pfarrzeitung ein **frohes Osterfest 2024**. Möge der Geist von Ostern ein Auferstehen des Friedens in der Welt bewirken.



TERMINE BEIDER PFARREN

ST. MARTIN



APRIL 2024

- 05.04. 07.30 Frauenmesse
06.04. 14.30 Krankensalbungs-Gottesdienst
Vorabendmesse entfällt!
17.04. 08.00 Vormittag der Begegnung
17.04. 19.00 Filmvorführung Pfarre u. Marktgemeinde
„Otto Neururer - Hoffnungsvolle Finsternis“
21.04. 10.00 Familien-Gottesdienst
30.04. 19.00 Stammtisch pflegende Angehörige

MAI 2024

Maiandachten: Aufstellung der Maiandachten auf Seite 27, außerdem liegen Zetteln mit den Terminen aller Maiandachten von St. Martin und Lacken ab Ende April in der Kirche auf!

- 02.05. KFB-Wallfahrt
04.05. 19.00 Feuerwehr-Messe
05.05. 07.30 Pfarrgottesdienst
05.05. 09.30 Erstkommunion
07.05. 19.00 Bittprozession, anschl. Wortgottesfeier
09.05. 08.30 Gottesdienst Christi Himmelfahrt
12.05. 08.30 Hl. Messe zum Anbetungstag der Pfarre
anschl. Aussetzung des Allerheiligsten
19.05. 08.30 Festgottesdienst Pfingsten
20.05. 07.00 Wortgottesfeier mit Eferdinger Wallfahrer
26.05. 08.30 Pfarrgottesdienst
26.05. 10.00 Pfarrfirmung
28.05. 19.00 Stammtisch pflegende Angehörige
30.05. 08.30 Fronleichnams-Prozession

JUNI 2024

- 07.06. 07.30 Frauenmesse
16.06. 14.00 Dekanats-Wanderung Lacken bis St. Martin
23.06. 08.30 Abschlussgottesdienst Kindergarten
25.06. 19.00 Stammtisch pflegende Angehörige

TERMINVORMERKUNGEN:

- 15.09. 09.30 Erntedankfest
13.10. 08.30 Feier der Jubelhochzeiten

LACKEN



APRIL 2024

- 07.04. 10.00 Kinderkirche im Pfarrheim
28.04. 09.00 Vorstell-Gottesdienst der
Erstkommunionkinder

MAI 2024

- 03.05. 19.00 Feuerwehr-Messe
05.05. 10.00 Kinderkirche im Pfarrheim
09.05. 09.00 Gottesdienst Christi Himmelfahrt
19.05. 09.00 Festgottesdienst Pfingsten
20.05. 09.00 Pfarrgottesdienst Pfingstmontag
25.05. 09.00 Erstkommunion
30.05. 08.30 Fronleichnams-Prozession

JUNI 2024

- 02.06. 10.00 Kinderkirche im Pfarrheim
16.06. 14.00 Dekanats-Wanderung Lacken bis St. Martin
15.09. 09.00 Feier der Jubelhochzeiten
06.10. 09.00 Erntedankfest

Es können sich manche Termine noch kurzfristig ändern, daher empfehlen wir, immer wieder den aktuellen Wochenzettel (auch auf der Homepage beider Pfarren) zu beachten!